

Henkelschule bekommt Besuch von der Busschule

Herr Backhaus von der Energie Waldeck Frankenberg besuchte mit der **‘Busschule’** die neuen Schulkinder der Klasse 1a und 1b.

Die Busschule ist ein Angebot der Energie Waldeck Frankenberg (EWF), in deren Zuständigkeitsbereich die Organisation der Schülerbeförderung mit Schulbussen in unserem Landkreis fällt.

Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Damit der Schulweg für die Kinder sicherer wird, stellt die EWF den Schulen das Angebot der **‘Busschule’** kostenlos zur Verfügung.

Herr Backhaus vermittelte den Erstklässlerinnen und Erstklässlern, worauf sie achten müssen, wenn sie mit dem Bus unterwegs sind, damit sie lernen, sich im Bus richtig zu verhalten und nachvollziehen können, warum es wichtig ist, an der Bushaltestelle Abstand zur Bordsteinkante zu halten, beim Einsteigen nicht zu drängeln oder den Schulranzen beim Sitzen im Bus nicht auf dem Rücken zu behalten.

Viele Kinder sind noch nie mit einem Bus gefahren, oder bewältigen den Schulweg mit dem Bus erst sehr kurze Zeit alleine. Aus diesem Grund waren alle gespannt auf die erste gemeinsame Busfahrt nach Asel. Es ging schon aufregend los, als das große Elefantenstofftier wegen des **‘gespielten’** Gedrängels beim Einsteigen in der großen Bustür eingeklemmt wurde. Nachdem das richtige Verhalten am und im Bus besprochen und Sicherheitsvorkehrungen im Bus geklärt waren, ging die Fahrt los.

In Asel gab es dann beeindruckende Aktionen. Nachdem alle Kinder ausgestiegen waren, drehte der Busfahrer eine weitere Runde und führte eine Gefahrenbremsung durch. Die Kinder bestaunten sicher vom Straßenrand aus, wie das Stofftier bei Tempo 30 mit anschließender Vollbremsung von seinem *gefährlichen* Sitzplatz (ganz hinten in der Mitte) in den Gang des Busses katapultiert wurde. Weiterhin durften die Kinder auf dem Sitz des Busfahrers Platz nehmen. Sie erfuhren, wo die **‘toten Winkel’** sind und wo sie sich außerhalb des Busses aufhalten müssen, um vom Busfahrer gesehen zu werden.

Mit den so gewonnen Einsichten wünschen wir den Schülerinnen und Schülern immer eine sichere Busfahrt und ein gutes Ankommen.

Herzlichen Dank an Herrn Backhaus und sein Team für die Durchführung dieses anschaulichen und lehrreichen Angebots.